



Mitteilungsblatt

Studienjahr 2003/2004

Ausgegeben am 19. November 2003

7. Stück

40. Veröffentlichungen im Bundesgesetzblatt
41. Entwurf einer Verordnung über Studienbeiträge (Studienbeitragsverordnung 2004 - StubeiVO 2004), Aussendung zur Begutachtung
42. SanConsult Betriebsberatungsges.m.b.H., Wien, Lehrgang „Management“, Verordnung über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung der Bezeichnung „Akademische Managerin“ und „Akademischer Manager“, Aussendung zur Begutachtung
43. SanConsult Betriebsberatungsges.m.b.H., Wien, Lehrgang „Executive Management“, Verordnung über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung des akademischen Grades „Master of Science (Management)“, abgekürzt „MSc“, Aussendung zur Begutachtung
44. Verlautbarung gemäß UG 2002
 - 44.1 Wahlergebnis – Wahl des Senatsvorsitzenden
45. Berufungskommission „Wirtschafts- und Regionalpolitik“ (Stiftungsprofessur) – Ein- und Zusammensetzung
46. Entsendung von Studierenden
47. Ausschreibung des Dissertationspreises der Gesellschaft für Informatik e. V. (GI), Deutschland
48. Ausschreibung freier Planstellen an der Universität Klagenfurt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 3. Dezember 2003

Redaktionsschluss ist Freitag, 28. November 2003

Druck und Verlag: Rechts- und Organisationsabteilung der Universität Klagenfurt

Universitätsstraße 65-67
A-9020 Klagenfurt

T: +43 (0) 463/2700-9161, -9163 (Skr.)

F: +43 (0) 463/2700-9193

E: mitteilungsblatt@uni-klu.ac.at

www.uni-klu.ac.at/mitteilungsblatt

40. VERÖFFENTLICHUNGEN IM BUNDESGESETZBLATT

Teil II

- Nr. 510/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den akademischen Grad „Master of Arts“, Universitätslehrgang „TV & Film - Produktion (MA)“ der Donau-Universität Krems
- Nr. 514/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Bezeichnungen „Akademische Controllerin“ und „Akademischer Controller“, International Management Center Graz (IMC Graz), Lehrgang „Controlling“
- Nr. 515/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ an den „Interdisziplinären Master Lehrgang für Höhere Lateinamerika-Studien“ des „Österreichischen Lateinamerika-Instituts“ sowie über die Festlegung des akademischen Grades „Master of Arts in Latin American Studies“
- Nr. 523/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über statistische Erhebungen bei Studierenden an Universitäten und in Fachhochschul-Studiengängen

41. ENTWURF EINER VERORDNUNG ÜBER STUDIENBEITRÄGE (STUDIENBEITRAGS-VERORDNUNG 2004 - STUBEIVO 2004), AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit Erlass vom 4. November 2003, GZ 52.340/1-VII/6b/2003, den Entwurf einer Verordnung über Studienbeiträge (Studienbeitragsverordnung 2004 – StubeiVO 2004).

Allfällige Stellungnahmen sind bis spätestens 1. Dezember 2003 zu übermitteln.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung zur Einsichtnahme auf.

42. SANCONSULT BETRIEBSBERATUNGSGES.M.B.H., WIEN, LEHRGANG „MANAGEMENT“, VERORDNUNG ÜBER DIE VERLEIHUNG DER BEZEICHNUNG „LEHRGANG UNIVERSITÄREN CHARAKTERS“ UND ÜBER DIE SCHAFFUNG DER BEZEICHNUNG „AKADEMISCHE MANAGERIN“ UND „AKADEMISCHER MANAGER“, AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit Erlass vom 20. Oktober 2003, GZ 52.305/104-VII/6/2003, den Entwurf einer Verordnung über die Berechtigung zur Führung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung der Bezeichnung „Akademische Managerin“ und „Akademischer Manager“ für den von der SanConsult Betriebsberatungsges.m.b.H., Wien, durchzuführenden Lehrgang „Management“.

Allfällige Stellungnahmen sind bis spätestens 30. November 2003 zu übermitteln.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung zur Einsichtnahme auf.

43. SANCONSULT BETRIEBSBERATUNGSGES.M.B.H., WIEN, LEHRGANG „EXECUTIVE MANAGEMENT“, VERORDNUNG ÜBER DIE VERLEIHUNG DER BEZEICHNUNG „LEHRGANG UNIVERSITÄREN CHARAKTERS“ UND ÜBER DIE SCHAFFUNG DES AKADEMISCHEN GRADES „MASTER OF SCIENCE (MANAGEMENT)“, ABGEKÜRZT „MSC“, AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit Erlass vom 20. Oktober 2003, GZ 52.305/225-VII/6/2003, den Entwurf einer Verordnung über die Berechtigung zur Führung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung des akademischen Grades „Master of Science (Management)“, abgekürzt „MSc“, für den von der SanConsult Betriebsberatungsges.m.b.H., Wien, durchzuführenden Lehrgang „Executive Management“.

Allfällige Stellungnahmen sind bis spätestens 30. November 2003 zu übermitteln.
Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung zur Einsichtnahme auf.

44. VERLAUTBARUNG GEMÄSS UG 2002

44.1 WAHLERGEBNIS – WAHL DES SENATSVORSITZENDEN

In der konstituierenden Sitzung des Senats am 5. November 2003 wurde

**Herr O. Univ.-Prof. Dr. Peter Heintel
zum Vorsitzenden des Senats**

für eine Funktionsperiode von 3 Jahren gewählt.

Der Vorsitzende des Senats
O. Univ.-Prof. Dr. Peter Heintel

45. BERUFUNGSKOMMISSION „WIRTSCHAFTS- UND REGIONALPOLITIK“ (STIFTUNGSPROFESSUR) – EIN- UND ZUSAMMENSETZUNG

Gemäß § 23 (1) UOG 1993 hat der Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik für die Besetzung der Stelle einer auf sechs Jahre befristeten Vertragsprofessur (Stiftungsprofessur) für „Wirtschafts- und Regionalpolitik“ eine Berufungskommission mit einer 6:3:3 Parität eingesetzt. Das Fakultätskollegium wurde diesbezüglich per Umlaufbeschluss angehört. Der Kommission gehören folgende Personen an:

Professoren:

vom Dekan entsandt: O. Univ.-Prof. Dr. Manfred Fischer (WU Wien)
O. Univ.-Prof. Dr. Friedrich Schneider (Universität Linz)

durch Wahl: O. Univ.-Prof. Dr. Hans-Joachim Bodenhöfer
O. Univ.-Prof. Dr. Reinhard Neck
O. Univ.-Prof. Dr. Michael Sauberer
Univ.-Prof. Dr. Erich Schwarz

Mittelbauvertreter: Ao. Univ.-Prof. Dr. Werner Mussnig
Univ.-Ass. Dr. Gudrun Fritz-Schmied
Ao. Univ.-Prof. Dr. Norbert Wohlgemuth

Studierende: Rupert Steiner
Michael Herwirsch
Bernhard Gritzner

In der konstituierenden Sitzung der Berufungskommission am 21.10.2003 wurde **Herr O. Univ.-Prof. Dr. Hans-Joachim Bodenhöfer** zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan
O. Univ.-Prof. Dr. Paul Kellermann

46. ENTSENDUNG VON STUDIERENDEN

Fakultät für Kulturwissenschaften

46.1 BERUFUNGSKOMMISSION „INTERKULTURELLE KOMMUNIKATION“ - UMNOMINIERUNG

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurde folgendes studentische Mitglied in die Berufungskommission „Interkulturelle Kommunikation“ entsendet:

Stud. Peter RASS (anstelle von Stud. Bernhard Gritzner)

Der Vors. der Fakultätsvertretung KUWI
Mag. (FH) Mathias Sajovitz

46.2 STUDIENKOMMISSION PÄDAGOGIK

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in die Studienkommission Pädagogik entsendet:

Stud. Ulrike SCHEIRING
Stud. Mirjam KUCHER
Stud. Andrea KANDUTH

Die stellv. Vorsitzende der STRV Pädagogik
Ulrike Scheiring

46.3 STUDIENKOMMISSION PSYCHOLOGIE

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in die Studienkommission Psychologie entsendet:

Stud. Kathrin MÖRTL
Stud. Ursula KUFLEITNER
Stud. Martin STRUGL

Die Vors. der STRV Psychologie
Kathrin Mörtl

46.4 INSTITUTSKONFERENZ DES INSTITUTS FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN UND BILDUNGSFORSCHUNG

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in die Institutskonferenz des Instituts für Erziehungswissenschaften und Bildungsforschung entsendet:

Stud. Ulrike SCHEIRING
Stud. Mirjam KUCHER
Stud. Andrea KANDUTH

Die stellv. Vorsitzende der STRV Pädagogik
Ulrike Scheiring

46.5 INSTITUTSKONFERENZ DES INSTITUTS FÜR GESCHICHTE

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in die Institutskonferenz des Instituts für Geschichte entsendet:

Stud. Renè RIEPAN
Stud. Christoph STÜCKLER
Stud. Michael ZOJER

Der Vorsitzende der STRV Geschichte
Renè Riepan

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik

46.6 HABILITATIONSKOMMISSION „DR. ROLAND KASCHEK“ - UMNOMINIERUNG

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurde folgendes studentische Mitglied in die Habilitationskommission „Dr. Roland Kaschek“ entsendet:

Stud. Christian HANIN (anstelle von Stud. Margit Lang)

Der Vors. der Fakultätsvertretung WIWI
Dieter Grück

46.7 INSTITUTSKONFERENZ DES INSTITUTS FÜR INFORMATIK-SYSTEME

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in die Institutskonferenz des Instituts für Informatik-Systeme entsendet:

Stud. Michaela FRÜHSTÜCK
Stud. Verena GRADER
Stud. Markus LANG

Der Vorsitzende der STRV Informatik
Andreas Jeitler

46.8 INSTITUTSKONFERENZ DES INTERDISZIPLINÄREN INSTITUTS FÜR INTERDISZIPLINÄRE FORSCHUNG UND FORTBILDUNG

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder der Universität Klagenfurt in die Institutskonferenz des IFF entsendet:

Stud. Robert LAURITSCH
Stud. Mag. Walter R. PRUTEJ

Der Vorsitzende der Universitätsvertretung
Peter Putzer

47. AUSSCHREIBUNG DES DISSERTATIONSPREISES DER GESELLSCHAFT FÜR INFORMATIK E. V. (GI), DEUTSCHLAND

Ausschreibungstext siehe BEILAGE.

48. AUSSCHREIBUNG FREIER PLANSTELLEN AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

48.1 Am Institut für Informationstechnologie kommen voraussichtlich ab 1. Jänner 2004 die Arbeitsplätze für:

**vier wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/
vier wissenschaftliche Mitarbeiter**

(im befristeten Arbeitsverhältnis: 4 Jahre) zur Besetzung; Beschäftigungsausmaß: 100%. Die Aufnahme erfolgt nach dem Angestelltengesetz; bis zum Inkrafttreten eines entsprechenden Kollektivvertrages gilt das Vertragsbedienstetengesetz als Vertragsinhalt.

Die Forschungsaktivitäten und das Lehrangebot des Instituts für Informationstechnologie decken aktuelle Themen der Praktischen und Technischen Informatik wie Rechnernetze und Netzwerkprogrammierung, Betriebssysteme, Verteilte Systeme und Verteilte Multimedia-Systeme ab. In der Forschung konzentrieren wir uns derzeit – in gruppenübergreifenden Projekten – auf Verteilte Multimedia Systeme.

Wir bieten die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Qualifikation (Doktorat) in einer motivierenden, kollegialen und technisch bestens ausgestatteten Umgebung mit vielfältigen internationalen Kontakten. Wir erwarten von den Bewerber/innen, dass sie sich gerne der Herausforderung der wissenschaftlichen Arbeit stellen, dass sie Innovationsgeist mit Sorgfalt und Durchhaltevermögen verbinden können, sich für die Lehre interessieren und bereit sind, in Forschung, Lehre und Administration mitzuarbeiten.

Anstellungserfordernisse:

- Abschluss eines einschlägigen Master- oder Diplomstudiums (UniStG) im In- oder Ausland
- Fundierte Kenntnisse in Rechnernetzen und Netzwerkprogrammierung oder Verteilten Multimedia-Systemen

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerber/innen richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen bis

10. Dezember 2003

an das Büro des Rektors der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt.

Weitere Informationen erteilt: Univ.-Prof. Dr. László Böszörményi, Tel.: 0463/2700-3611, E-Mail: laszlo.boeszormentyi@itec.uni-klu.ac.at, Homepage: <http://www.ifi.uniklu.ac.at/ITEC>

48.2 An der Universität Klagenfurt, Institut für Wirtschaftswissenschaften, gelangen zwei Stellen (im halben Beschäftigungsausmaß)

einer Sekretärin/eines Sekretärs,
Vertragsbedienstete/r v3/2,

eine unbefristet sowie eine befristet (für die Dauer eines Karenzurlaubes), voraussichtlich ab Mitte Dezember zur Besetzung. Beide Stellen sind halbtägig (nachmittags). Bei evtl. Besetzung ab Jänner 2004 erfolgt die Aufnahme nach dem Angestelltengesetz; bis zum Inkrafttreten eines entsprechenden Kollektivvertrages gilt in diesem Fall das Vertragsbedienstetengesetz als Vertragsinhalt.

Aufnahmebedingungen:

- einschlägige Ausbildung und/oder Erfahrung im Sekretariatswesen
- sehr gute Kenntnisse in EDV und Textverarbeitung (u.a. Tabellenkalkulation, diverse Grafikprogramme)
- organisatorische Fähigkeiten, kommunikative Kompetenz
- Englisch in Wort und Schrift

Einstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU/EWR-Staates

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Universitätspersonal an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Bewerberinnen/Bewerber richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen **bis 10.12.2003** an die Zentrale Verwaltung, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt.